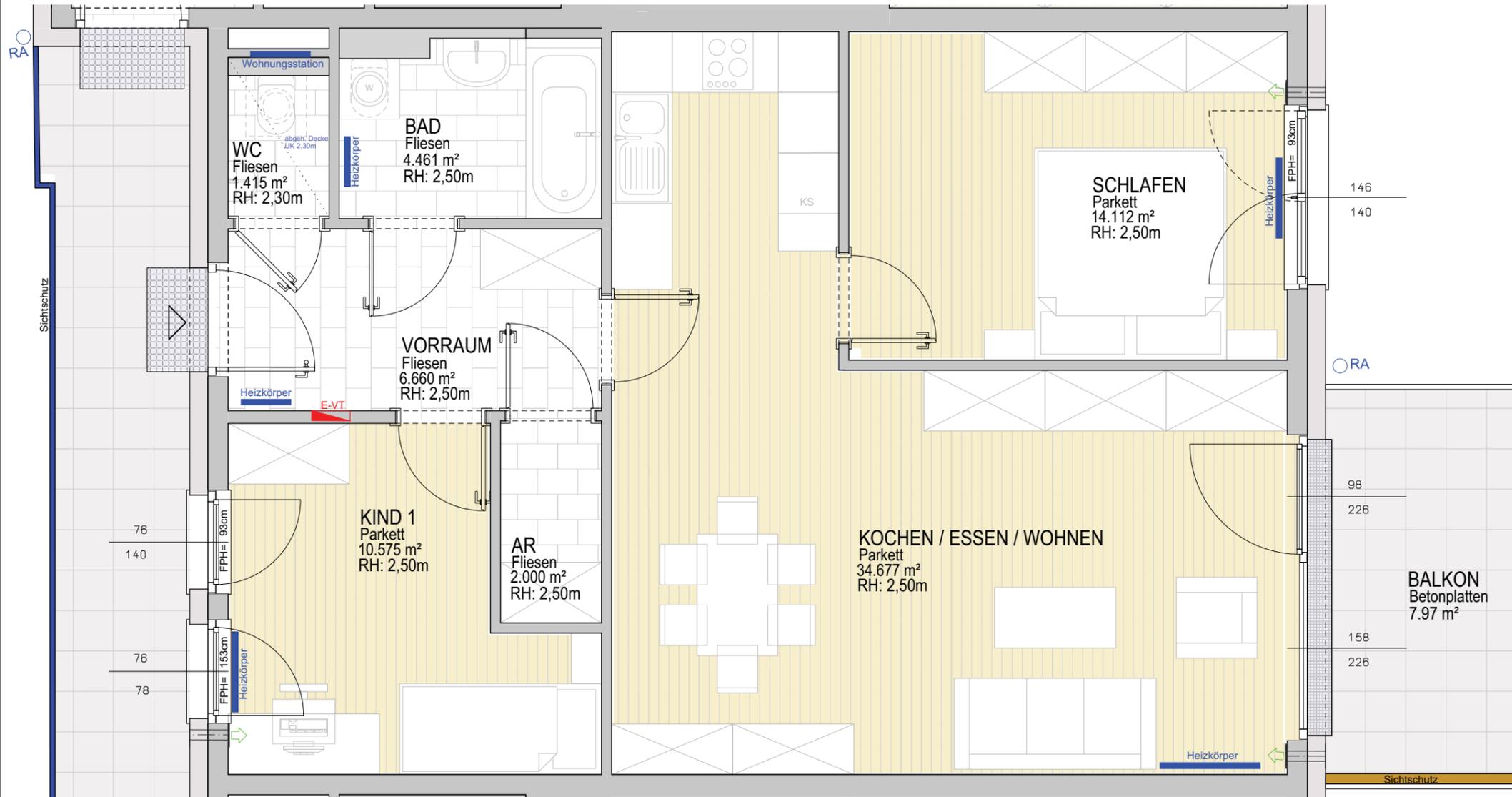


1. OG  
Top 13  
3 Zimmer  
73,90 m<sup>2</sup>



Projekt  
**ALTENMARKT**  
UNTERER HIRSCHBERGWEG

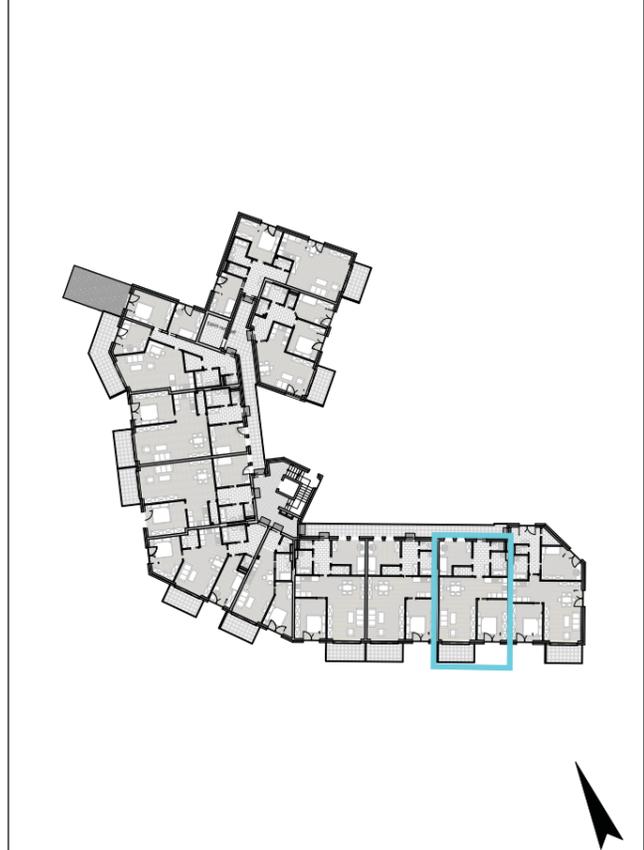
Bauherr  
**gswb**  
GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER  
WOHNBAUGESELLSCHAFT m.b.H.  
IGNAZ-HARRER-STRASSE 84  
5020 SALZBURG

Generalübernehmer  
**RHZ**  
RHZ Bau GmbH  
Ziegeleistraße 26  
5020 Salzburg

Geschoß	Rechtsform	Bauteil	Top	Zimmer	m <sup>2</sup>
1. Obergeschoss	E	13	3	73,90	



Geschossübersicht

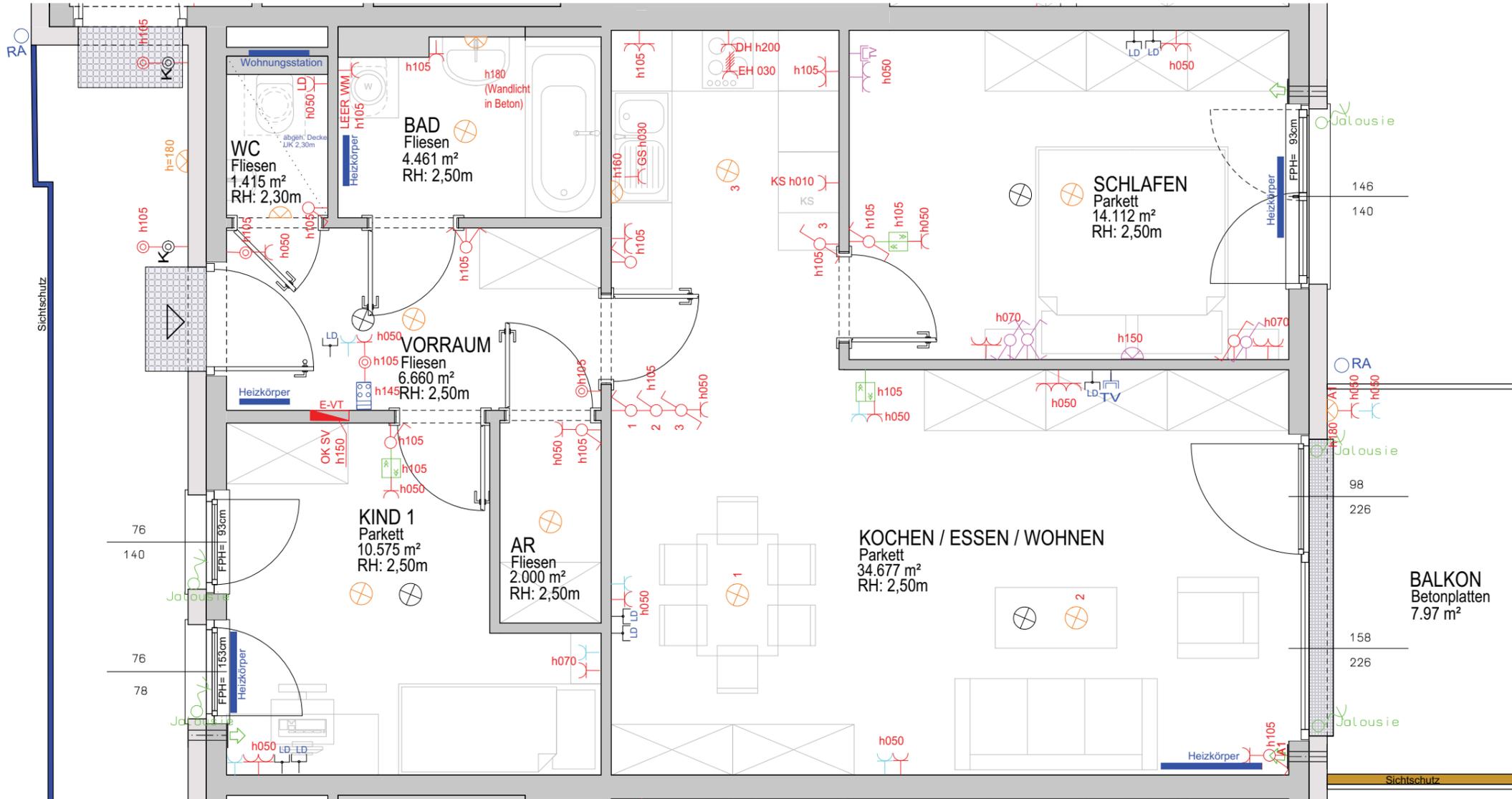


Alle offenbaren Fenster sind Drehkippenfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge. Planmaße sind Rohbaumaße. Für Einrichtungen gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefrei Wohnen dar.



Maßstab	Datum / Index	Bauaufsicht	HT / ET	FREIGABE
1:50	11.12.2017			

1. OG  
Top 13  
3 Zimmer  
73,90 m<sup>2</sup>



# ALTENMARKT UNTERER HIRSCHBERGWEG

**Bauherr**  
  
 GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER  
 WOHNBAUGESELLSCHAFT m.b.H.  
 IGNAZ-HARRER-STRASSE 84  
 5020 SALZBURG

**Generalübernehmer**  
  
 RHZ Bau GmbH  
 Ziegeleistraße 26  
 5020 Salzburg

Geschoß	Rechtsform	Bauteil. Top	Zimmer	m <sup>2</sup>
1. Obergeschoss	E	13	3	73,90

## LEGENDE ELEKTROINSTALLATIONEN

Ausschalter	Ausschalter mehrplg.	Wechselschalter
Kreuzschalter	Serienschalter	Auf-Zu-Schalter
Taster	Steckdose	Schlüsselschalter
Bewegungsmelder	Steckdose 2-fach	Raumthermostat
Lüfter	Steckdose 3-fach	Motor
Verteiler	Anschluss 1-polig	Anschluss mehrpolig
Rauchmelder	Antennendose	Gegensprechanlage
1 x RJ45	EDV-Dose	Leerdose
2 x RJ45	Telefondose	
Deckenleuchte allgem.	Fluchtwegsleuchte	
Wandleuchte allgem.	Sicherheitsleuchte	

**AUSZUG**  
 Bau- und  
 Ausstattungsbeschreibung  
 gswb-Haustechnik

**6.6.5. Fehlerstrom-Schutzschalter Wohnungsbereich**  
 6.6.5.1. Diese sind unabhängig von den Anschlüssen (Licht- oder Steckdosenkreis) generell für einen Auslösestrom von 30mA auszulegen.  
 6.6.5.2. Generell sind mind. 2 Schutzschalter je Wohnung auszuführen, wobei auf eine gute Aufteilung zu achten ist (keine Zuordnung nur Lichtstromkreise bzw. nur Steckdosenstromkreise). Eine Wohnung soll auch bei Abfall eines Schutzschalters noch über eine Mindestbeleuchtung durch Nachbarräume verfügen.

E - Zusatzpaket 1	zusätzliche Steckdosen
E - Zusatzpaket 2	zusätzliche Steckdosen, TV-Dosen und Licht
E - Zusatzpaket 3	Jalousietaster mit anschl. Leitung (5-6 Stk.)

Alle öffentbaren Fenster sind Drehkippenfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge. Planmaße sind Rohbaumaße. Für Einrichtungen gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefrei Wohnen dar.



Maßstab	Datum / Index	Bauaufsicht	HT / ET	FREIGABE
1:50	11.12.2017			